

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Lkw-Führung Fühlingen
hier: Finanzierung Befestigung Bankette Blumenbergsweg**

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	02.12.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	29.01.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Verkehrsausschuss	10.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung der Befestigung der Bankette am Blumenbergsweg sicherzustellen und die erforderlichen Vereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW (LBS) zu treffen. Die Ausführung erfolgt durch den LBS.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Chorweiler ohne Änderungen zustimmt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 85.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Verkehrszählungen ein halbes Jahr nach Sperrung der Neusser Landstraße durch Fühlingen haben ergeben, dass die gewünschte Reduzierung des Lkw-Anteils in der Ortsdurchfahrt Fühlingen eingetreten ist. Der Schwerlastverkehr auf der Neusser Landstraße in der Ortsdurchfahrt Fühlingen ist um etwa 200 Fahrzeuge von ca. 300 Lkw pro Tag auf etwa 100 gesunken. Der Lkw-Anteil auf dem Blumenbergsweg ist dabei nur um etwa 80 Lkw von vorher ca. 20 auf jetzt knapp 100 Lkw angestiegen, das heißt nicht in dem Maße, wie er in der Ortsdurchfahrt abgenommen hat. Daher kann man davon ausgehen, dass tatsächlich eine Verlagerung des Lkw-Verkehrs auf die Autobahnen stattgefunden hat und der Bereich Fühlingen/Blumenberg großräumig umfahren wird. Insgesamt gibt es kein auffälliges Unfallgeschehen auf dem Blumenbergsweg. Das Geschwindigkeitsniveau hat sich auf dem Blumenbergsweg leicht verringert von $v_{85}=80$ km/h auf eine v_{85} von etwa 70 km/h, das Geschwindigkeitsniveau auf der Neusser Landstraße vor dem Knoten Blumenbergsweg liegt nach wie vor bei einer v_{85} von etwa 50 km/h, jeweils über 24 Stunden gesehen.

Die vorhandene Breite der Fahrbahn des Blumenbergsweges von etwa 5,50 m entspricht nur dem Regelbegegnungsfall PKW/LKW. Am Blumenbergsweg wurden daher seit der Sperrung der Ortsdurchfahrt Fühlingen für den Lkw-Verkehr durch die vermehrten Lkw-Lkw-Begegnungsfällen die Bankette mehrfach ausgefahren, so dass hier bereits vom Landesbetrieb Straßenbau NRW (LBS), dem die Baulast für die L 43 obliegt, mehrmals eine Auffüllung mit Schotter durchgeführt werden musste. Erforderlich ist daher eine dauerhafte Befestigung der Bankette.

Die Sperrung der Ortsdurchfahrt Fühlingen für den Lkw-Verkehr hat die erhoffte Reduzierung des Lkw-Verkehrs gebracht. Die Neusser Landstraße konnte im großen Maße beruhigt werden.

Für die Bevölkerung in Fühlingen, die massive Beschwerden über den hohen Lkw-Anteil in der engen Ortsdurchfahrt vorgebracht hat, wird mit der Verringerung des Schwerlastverkehrs eine große Reduzierung der Beeinträchtigungen durch Lärm, Abgasen und Erschütterungen und eine höhere Verkehrssicherheit in der Ortsdurchfahrt erreicht.

Die Alternativroute über die Mercatorstraße und den Blumenbergsweg soll daher, so lange die Umgehungsstraße nicht fertig gestellt ist, beibehalten werden. Unter Abwägung der Tatsache, dass die nächsten Anwohner ca. 40 m vom Blumenbergsweg entfernt wohnen und durch einen kleinen Wall geschützt werden, ist die derzeitige Lkw-Führung mit einer Mehrbelastung von ca. 80 Lkw pro Tag auf dem Blumenbergsweg vertretbar. Die veränderte Lkw-Führung kann nur aufrechterhalten werden, wenn die Bankette befestigt werden. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat die Stadt Köln ein verstärktes Interesse daran, dass die Seitenbereiche kurzfristig dauerhaft befestigt werden.

Die Kosten für einen Streckenabschnitt von 1.100,00 m und einer beidseitigen Befestigung in einer Breite von jeweils ca. 0,50 m betragen nach einer ersten Kostenschätzung durch den LBS brutto ca. 85.000,00 €

Dem Landesbetrieb stehen für diese Maßnahmen keine Mittel zur Verfügung. Lt. Integrierter Gesamtverkehrsplanung (IGVP) könnten hier ggf. erst Mittel nach 2015 bereitgestellt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Stadt Köln mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung abschließt und die Befestigung der Bankette finanziert. Die benötigten Finanzmittel in Höhe von 85.000 € sollen im konsumtiven Bereich aus dem Teilplan 1201 bereitgestellt werden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.